



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 529672f

FIRMA

Am Hof 8 Betriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 12.12.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.12.2025

AUFGESTELLT VON

Johannes Kattus , geb. 02.04.1993

PRÜFWERT:

FE859B1DDD28520218D8FB994AD186F3108DCD6
42A1DF724B809A2649D2DF726

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Auszug aus der Bilanz (Anlage 1)

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	6.167.117,41	6.579.498,45
Anlagevermögen	5.690.145,48	6.162.282,59
Immaterielle Vermögensgegenstände	112.349,85	121.153,07
Sachanlagen	5.577.795,63	6.041.129,52
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	465.707,50	409.412,51
Vorräte	139.982,47	132.172,36
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149.911,66	168.929,32
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	175.813,37	108.310,83
Rechnungsabgrenzungsposten	11.264,43	7.803,35
PASSIVA	6.167.117,41	6.579.498,45
Eigenkapital (Negatives Eigenkapital)	-806.976,54	-406.756,40
eingefordertes Stammkapital	50.000,00	50.000,00
Stammkapital	50.000,00	50.000,00
einbezahltes Stammkapital	50.000,00	50.000,00
Kapitalrücklagen	1.485.000,00	1.485.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	-2.341.976,54	-1.941.756,40
davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.941.756,40	-984.518,85
Investitionszuschüsse	371.226,04	390.393,34
Einlagen von atypisch stillen Gesellschaftern	155.404,23	171.426,77
Rückstellungen	100.874,85	76.285,32
Verbindlichkeiten	4.902.810,54	5.066.161,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.776.400,00	4.377.104,50
Rechnungsabgrenzungsposten	1.443.778,29	1.281.988,42

Offenzulegender Anhang (Anlage 2)

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Begründung dafür:

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

3. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

4. Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

(Negatives) Eigenkapital Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten "negatives Eigenkapital" einen Betrag in Höhe von EUR -806.976,54 (Vorjahr: EUR -406.756,40) aus. Die unter Passiva ausgewiesenen Posten "Einlagen von atypisch stillen Gesellschaftern" in Höhe von EUR 155.404,23 (Vorjahr: EUR 171.426,77) und "Investitionszuschüsse" in Höhe von EUR 371.226,04 (Vorjahr: EUR 390.393,34) sind wirtschaftlich dem Eigenkapital zuzurechnen. Das negative Eigenkapital beträgt somit in Summe EUR -280.346,27. Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts liegt nicht vor, da die Gesellschafter in Höhe des für den Kredit bei der BKS Bank hinterlegten Pfandrechts in Höhe von EUR 4.800.000,00 für eine Liegenschaft eine Rangrücktrittserklärung abgegeben haben.

5. Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Allgemeine Grundsätze Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt. Im Dezember 2023 wurde ein Zusammenschlussvertrag unter Anwendung des Artikel IV UmgrStG zwischen der Am Hof 8 Betriebs GmbH und einem stillen Gesellschafter geschlossen. Als Zusammenschlussstichtag wurde der 31. März 2023 gewählt. Ab dem 01.04.2023 ist der stille Gesellschafter entsprechend seiner Beteiligungsquote am gesamten Vermögen von der Am Hof 8 GmbH im gleichen Verhältnis wie am Gewinn und Verlust beteiligt. Die Vermögensbeteiligung umfasst Substanz- und Ertragswert des Unternehmens einschließlich des Firmenwertes sowie der stillen Reserven. Das Ergebnis des atypisch stillen Gesellschafters wird unternehmensrechtlich auf dessen Einlagekonto gebucht. Die stille Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit eingegangen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen Immaterielles Anlagevermögen Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Nutzungsdauer in Jahren gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile, Software sowie Lizenzen 5-10

Sachanlagen Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Bauten 5 - 40

Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 - 10

Umlaufvermögen Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt. Für die Bewertung der Vorräte wurde zum 31.12.2024 eine Stichtagsinventur durchgeführt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Rückstellungen Sonstige

Rückstellungen In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3 UGB):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten in Euro:

6. Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

7. Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

8. Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

Begründung dafür:

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Betrag, der insgesamt über die Herstellungskosten hinausgeht:

9. Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

0,00

keine

davon Pensionsverpflichtungen:

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

10. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

0,00

Zinsen dafür:

0,00

keine

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlt/erlassene Beträge:

0,00

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

keine

b) Aufsichtsratsmitglieder

Betrag der Vorschüsse/Kredite:

Zinsen dafür:

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge:

zugunsten der Aufsichtsratsmitglieder eingegangene Haftungsverhältnisse:

11. Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

12. Jeweils zusammengefaßt für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

2.221.912,20

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

13. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

31

14. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Name des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

Sitzland des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

ausländisches Mutterunternehmen:

Ausländische Registernummer des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

ausländischer Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

Legal Entity Identifier (LEI) des Mutterunternehmens der Gesellschaft:

15. Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens (Anlagenspiegel, § 226 Abs. 1 UGB):

als Beilage angeschlossen

16. Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

17. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

18. Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

ein im Posten V. der Gliederung ausgewiesener Verlust und dessen Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter/innen:

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.24
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	6.992.164,58	138.194,80	0,00	0,00	33.618,58	0,00	7.096.740,80
Immaterielle Vermögensgegenstände	146.955,50	17.880,00	0,00	0,00	8.275,00	0,00	156.560,50
Sachanlagen	6.845.209,08	120.314,80	0,00	0,00	25.343,58	0,00	6.940.180,30
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	829.881,99	597.686,12	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.802,43	18.408,22	0,00	0,00
Sachanlagen	804.079,56	579.277,90	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.24
Anlagevermögen	0,00	20.972,79	0,00	1.406.595,32
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	44.210,65
Sachanlagen	0,00	20.972,79	0,00	1.362.384,67
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.1.24	Buchwert 31.12.24
Anlagevermögen	6.162.282,59	5.690.145,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	121.153,07	112.349,85
Sachanlagen	6.041.129,52	5.577.795,63
Finanzanlagen	0,00	0,00